

Rechnungsabschlüsse Wichtrach 2004 - 2015

Jahr:	Ergebnis vor Abschreibungen:			Abschreibungen:		Eigenkapital:	Steueranlage:	Bemerkungen (siehe unten):
	Aufwand:	Ertrag:	Saldo:	Harmonisierte	Zusätzliche			
2004	12,81	13,38	+0,57	0,16	0,41	2,21	1,54	1
2005	13,23	14,53	+1,3	0,22	1,08	2,21	1,54	2, 3
2006	13,32	14,19	+0,87	0,21	0,66	2,21	1,54	
2007	13,37	14,46	+1,09	0,22	0,89	2,21	1,54	
2008	13,33	14,57	+1,24	0,18	1,06	2,21	1,49	
2009	13,04	13,68	+0,64	0,14	0,50	2,21	1,49	4
2010	13,37	14,84	+1,47	0,13	0,22	3,33	1,49	5
2011	13,70	14,95	+1,25	0,25	0,48	4,22	1,49	6
2012	14,86	15,95	+0,23	0,22	0,13	4,11	1,49	7
2013	15,10	15,26	+0,15	0,24	0	4,03	1,49	8
2014	16,22	16,91	+0,69	0,34	0,34	4,03	1,49	
2015	18,39	19,53	+1,14	0,74	0,40	4,03	1,49	9
Total 2004-2012			8,66	1,73	5,44			

Bemerkungen:

1: Für das Rechnungsjahr 2004 wurde die Steueranlage von 1,64 der beiden Gemeinden Ober- und Niederwichtach des Jahres 2003 auf 1,54 reduziert.

2: Rechnung erstellt nach dem neuen Rechnungsmodell (NRM) des Kantons Bern

3: Der unerwartet hohe Ertragsüberschuss ist auf das neue Fusionsgesetz zurückzuführen, das rückwirkend auch den beiden Gemeinden Wald und Wichtach den gesetzlichen Fusionsbeitrag zusprach von Fr. 750'000.-. Da die Fusionsaufwendungen in den Jahren 2003 und 2004 bereits abgeschrieben wurden, wurde der Betrag auf dem Verwaltungsvermögen abgeschrieben und so indirekt für die Sanierung des Stadelfeldschulhauses verwendet.

4: Bei der Interpretation des Jahresabschlusses im Frühling 2010 machte sich der Gemeinderat vor allem Gedanken über die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetzrevision mit deren Auswirkungen auf die ordentlichen Steuererträge der Gemeinde.

5: Das unerwartet gute Resultat ist grossteils auf ausserordentliche Ereignisse wie Auflösung von Rückstellungen usw. zurückzuführen.

6: Im Hinblick auf die anstehenden grossen Investitionen wurde 2011 der Grossteil des Saldos dem Eigenkapital zugeschlagen und weniger für Amortisationen verwendet.

7. Das Eigenkapital entspricht in Bezug auf die Steuererträge des Jahres 2013 ziemlich genau 8,75 Steuerzehnteln und liegt somit deutlich über der Empfehlung des Kantons von 3 Steuerzehnteln.

8., Dass die Einkommenssteuern durch die Steuergesetzrevision gemäss Pt. 4 vorstehend reduziert wurde, zeigte sich bereits 2012 und wird nun 2013 bestätigt, für 2013 ausmachend rund Fr. 300'000.-

9. Anstatt eines budgetierten Fehlbetrages von Fr. 362'000.- resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 398'000.-, zurückzuführen mehrheitlich auf nicht beeinflussbare Faktoren.

Zur Entwicklung der Steueranlage:

Steueranlage der altrechtlichen Gemeinden, 2003:	1,64
Reduktion Rechnungsjahr 2004	1,54 (Reduktion um 1 Steuerzehntel)
Reduktion Rechnungsjahr 2008	1,49 (Reduktion um 0,5 Steuerzehntel)
Kantonale Steuergesetzrevision 2012, ausmachend für Wichtach	rund -0,6 Steuerzehntel